

Gottesdienst zum zweiten Advent 2020 – Sonntag, den 06. Dezember 2020 in den Familien und am Petersberg jeweils um 11 Uhr

Eingang O, Heiland rei die Himmel auf ...

GL 231,1-3

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Es ist heute der zweite Adventsonntag und zugleich das Fest des Heiligen Nikolaus von Myra, dessen Skulptur nun schon mehrere Jahre unten im Foyer der zweiten Halle des Unteren Hauses am Petersberg steht. Wir halten inne, um auf die Lebensleistung dieses Heiligen Mannes zu schauen.

In dieser Haltung rufen wir zum Herrn:

Herr Jesus Christus, du willst, dass wir wie Nikolaus von Myra ein Ohr und ein Herz für die Armen haben.

A: Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hoffst, dass wir in all unserem Tun und Lassen wie der Heilige Mann von Myra das Wohl unserer Mitmenschen im Blick haben.

A: Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du vertraust darauf, dass wir die Opfer unserer Tage nicht übersehen.

A: Herr, erbarme dich.

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen.

Tagesgebet

Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen und hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet Jerusalem zu Herzen und ruft ihr zu, dass sie vollendet hat ihren Frondienst, dass gesühnt ist ihre Schuld, dass sie empfangen hat aus der Hand des HERRN Doppeltes für all ihre Sünden! Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN, ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott! Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des HERRN, alles Fleisch wird sie sehen. Ja, der Mund des HERRN hat gesprochen. ... Steig auf einen hohen Berg, Zion, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme mit Macht, Jerusalem, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme, fürchte dich nicht! Sag den Städten in Juda: Siehe, da ist euer Gott. Siehe, GOTT, der Herr, kommt mit Macht, er herrscht mit starkem Arm. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Ertrag geht vor ihm her. Wie ein Hirt weidet er seine Herde, auf seinem Arm sammelt er die Lämmer, an seiner Brust trägt er sie, die Mutterschafe führt er behutsam.

Antwortgesang: Mache dich auf und werde Licht ...

GL 219

Zweite Lesung: 2 Petrus 3,8-14

Endlich aber: Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl und Liebe zueinander, seid barmherzig und demütig! Vergeltet Böses nicht mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung! Im Gegenteil: Segnet, denn dazu seid ihr berufen worden, dass ihr Segen erbt. Es heißt nämlich: Wer das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht, der bewahre seine Zunge vor Bösem und seine Lippen vor falscher Rede. Er meide das Böse und tue das Gute; er suche Frieden und jage ihm nach. Denn die Augen des Herrn blicken auf die Gerechten und seine Ohren hören ihr Flehen; das Antlitz des Herrn aber richtet sich gegen die Bösen. Und wer wird euch Böses zufügen, wenn ihr euch voll Eifer um das Gute bemüht? Aber auch wenn ihr um der Gerechtigkeit willen leidet, seid ihr seligzupreisen. Fürchtet euch nicht vor ihnen und lasst euch nicht erschrecken ...

Halleluja (K/A): GL 176,1

Vers: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

Evangelium: Markus 1,1-8

Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. ²Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja: »Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bereiten soll.« ³»Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Steige eben!«, so war Johannes in der Wüste, taufte und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden. Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle Leute von Jerusalem und ließen sich von ihm taufen im Jordan und bekannten ihre Sünden. Und Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden und aß Heuschrecken und wilden Honig. Und er predigte und sprach: Nach mir kommt der, der stärker ist als ich; ich bin nicht wert, dass ich mich vor ihm bücke und die Riemen seiner Schuhe löse. Ich habe euch mit Wasser getauft; aber er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Halleluja

Halleluja ...

GL 176,1

Impulse

Lebensgedanken – zu finden auch unter: www.der-petersberg.de: Ein Foto der Nikolaus von Myra-Skulptur findet sich ebenfalls auf der Homepage. Es kann vor dem Lesen der Lebensgedanken angeschaut werden. Vielleicht kommt es ja zu einer kleinen Gesprächsrunde unter der Fragestellung: **Was sehe ich?**

Fürbittgebet

Gott, Du liebst die Menschen und bist denen nahe, die in Not sind. V: Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

- 1) Wir beten für alle, die in dieser Adventszeit Erneuerung suchen.
kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- 2) Wir beten für alle, die in dieser Adventszeit Trost suchen.
kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- 3) Wir beten für alle, die in dieser Adventszeit Gemeinschaft suchen.
kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- 4) Wir beten für alle, die in dieser Adventszeit Freude und Hoffnung suchen.
kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

5) Wir beten für alle, die in dieser Adventszeit Fragen stellen und Antworten suchen.

kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, du bringst Licht in die Dunkelheit unserer Welt und du hörst unsere Fürbitten. Du bist bei uns in der Not. Du gibst uns die Kraft, solidarisch zu bleiben. Dir sei Lob und Dank, heute und alle Tage unseres Lebens. **A: Amen**

AGAPEFEIER

Gabenlied: Macht hoch die Tür ...

GL 218,1+2

Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um dieses Fest des Glaubens zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!
Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe. Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.
Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gütiger Gott, in dieser heiligen Feier hast Du uns mit deinem Geist erfüllt. Lehre uns durch die Teilnahme an diesem Geheimnis, die Welt im Licht deiner Weisheit zu sehen und das Unvergängliche mehr zu lieben als das Vergängliche. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Segensgebet

Segen

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; er segne und heilige uns durch das Licht seiner Gnade. **AMEN.**
Er mache uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe. **AMEN.**
Die erste Ankunft des Erlösers sei uns Unterpfand der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird, wenn er wiederkommt auf den Wolken des Himmels. **AMEN.**
Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. **AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied Kündet allen in der Not ...

GL 221,1-3